



2015

Quartalsbericht III

Kennzahlen Eckert & Ziegler

		01-09/2015	01-09/2014	Veränderung
Umsatz	Mio. Euro	102,7	92,6	+ 11%
Umsatzrendite vor Steuern	%	13	10	+ 32%
EBITDA	Mio. Euro	19,8	15,3	+ 29%
EBIT	Mio. Euro	13,8	10,0	+ 38%
EBT	Mio. Euro	13,0	8,9	+ 47%
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. Euro	8,5	5,4	+ 59%
Überschuss	Mio. Euro	9,0	5,6	+ 61%
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	Euro	1,70	1,05	+ 61%
Operativer Cash Flow	Mio. Euro	11,3	4,9	+ 132%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. Euro	6,0	5,3	+ 12%
Mitarbeiter zum Ende der Periode	Personen	707	716	- 1%

Meilensteine



↑ REISEPREIS FÜR NUKLEARMEDIZINISCHE NACHWUCHSFORSCHER

Auf der Jahrestagung der European Association of Nuclear Medicine (EANM) in Hamburg wird zum achten Mal der „Eckert & Ziegler Reisepreis“ an herausragende Nachwuchswissenschaftler in der Nuklearmedizin verliehen.



↑ NEUER GESCHÄFTSFÜHRER IM SEGMENT STRAHLENTHERAPIE

Dr. Harald Hasselmann (48) ist seit dem 1. Oktober 2015 neuer kaufmännischer Geschäftsführer für die Bereiche Vertrieb und Finanzen der Eckert & Ziegler BEBIG. Er ergänzt die Geschäftsleitung und führt das Unternehmen gemeinsam mit dem Medizinphysiker Dr. Edgar Löffler.



↑ AUSZEICHNUNG FÜR UMWELTBEWUSSTEN UMGANG MIT ABWASSER

Für seinen umweltbewussten Umgang mit Abwasser erhält das amerikanische Tochterunternehmen Eckert & Ziegler Isotope Products Inc. von der lokalen Gesundheitsbehörde das Gütesiegel „good corporate citizen“.

Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe

DURCHSCHNITTLICHES DRITTES QUARTAL

Das Geschäft der Eckert & Ziegler Gruppe verlief im 3. Quartal 2015 moderat. Mit einem Umsatz von 33,7 Mio. Euro und einem Überschuss von 1,5 Mio. Euro wurde ein durchschnittliches Ergebnis erzielt.

Im Neunmonatszeitraum von Januar bis September 2015 lag der Umsatz bei 102,7 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Verkäufe damit um 10,2 Mio. Euro oder 11 % gestiegen. Der wesentliche Effekt von 8,3 Mio. Euro beruht auf der günstigeren US-Dollar/Euro-Relation. Die Akquisition des Segments Isotope Products in Brasilien sorgte für eine Umsatzsteigerung von 2,3 Mio. Euro. Es verbleibt ein leichter organischer Umsatzrückgang von 0,4 Mio. Euro.

Dank des im 2. Quartal 2015 enthaltenen Sonderertrags aus dem Verkauf der Beteiligung an der OctreoPharm Sciences GmbH, stieg das EBIT im Neunmonatszeitraum auf 13,8 Mio. Euro. Der Periodengewinn nach Steuern und Minderheiten stieg ebenfalls stark auf 9,0 Mio. Euro oder 1,70 Euro / Aktie.

Das Segment Isotope Products profitierte am stärksten vom schwächeren Euro und verzeichnete zudem einen Akquisitionseffekt. Organisch gingen die Umsätze jedoch aufgrund schwacher Verkäufe im Energiesektor und bei Radiokarbondatierungen um 2,8 Mio. Euro zurück. Innerhalb des nach wie vor sehr erfolgreichen Segments lassen sich zwei defizitäre Bereiche identifizieren: das in 2014 akquirierte Brasilien-Geschäft und die Radiokarbondatierung. Hierdurch ging das EBIT des gesamten Segments um 2,8 Mio. Euro auf 9,6 Mio. Euro zurück.

Im Segment Strahlentherapie stiegen die Umsätze um 2,0 Mio. Euro auf 21,5 Mio. Euro. Erfreulich ist das darin enthaltene organische Umsatzwachstum im Bereich der Afterloader nach der Einführung des neuen Tumorbestrahlungsgerätes SagiNova®. Leider reichen die Umsätze noch immer nicht aus, um die Kostenbasis zu decken. Das EBIT ging um 0,5 Mio. Euro auf – 2,9 Mio. Euro zurück. Darin sind jedoch bereits Rückstellungen in Höhe von 1,3 Mio. Euro für Restrukturierungsmaßnahmen und Standortzusammenlegungen enthalten.

Das Segment Radiopharma wuchs beim Umsatz über den Währungseffekt hinaus auch organisch, insbesondere in der Gerätesparte und bei den Gallium-Generatoren. Die Position „Sonstige betriebliche Erträge“ enthält den Großteil des Verkaufserlöses der OctreoPharm-Beteiligung. Hierdurch stieg das EBIT um ein Vielfaches auf 8,7 Mio. Euro.

Das Segment Sonstige steigerte den Umsatz aufgrund von Preiserhöhungen um 0,6 Mio. Euro auf 5,4 Mio. Euro. Das EBIT verbesserte sich deutlich um 1,0 Mio. Euro auf – 1,6 Mio. Euro. Die Veränderung ergibt sich im Wesentlichen aus dem Saldo eines positiven und eines negativen Effekts: Das Segment erhält ebenfalls einen Ertrag aus dem Verkauf der OctreoPharm-Beteiligung. Zum anderen führte eine Preiserhöhung bei einem wichtigen Entsorgungsweg zur Rückstellungserhöhung für Altabfälle.

LIQUIDITÄT

Der Brutto-Kapitalfluss, also der Periodengewinn bereinigt um die nicht-zahlungswirksamen Effekte, lag mit 9,2 Mio. Euro um 17 % unter der Vorjahresperiode, insbesondere aufgrund des schwächeren Ergebnisses des Segments Isotope Products.

Aus dem Abbau des Nettoumlaufvermögens resultiert ein positiver Kapitalfluss von 2,2 Mio. Euro. Der wesentliche Effekt ist hier der Abbau der Forderungen gegenüber Kunden im Segment Strahlentherapie.

Die Investitionen in das Anlagevermögen gingen nach dem Abschluss des Zyklotroneubaus um 5,1 Mio. Euro auf 2,9 Mio. Euro zurück und beschränkten sich im Jahr 2015 überwiegend auf Erhaltungsinvestitionen. Der Verkauf der OctreoPharm-Beteiligung führte zu einem Zahlungsmittelzufluss von 5,4 Mio. Euro, so dass sich aus der Investitionstätigkeit insgesamt die Liquidität erhöhte.

Die mit 0,60 Euro pro Aktie konstante Dividende führte zu einem unveränderten Abfluss von 3,2 Mio. Euro. Die Darlehen wurden im Saldo um 2,7 Mio. Euro reduziert. In der Summe nahm der Finanzmittelbestand zum 30. September 2015 auf nunmehr 29,1 Mio. Euro zu.

BILANZ

Die Bilanzsumme zum Ende September 2015 hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2014 kaum verändert und stieg leicht von 187,3 Mio. Euro auf 191,4 Mio. Euro. Die Hintergründe der wesentlichen Bilanzveränderungen sind bereits in den Kommentaren zum Kapitalfluss erwähnt: Die Gegenpositionen zum Zahlungsmittelzufluss finden sich in der Zunahme des Eigenkapitals (Periodengewinn), im Rückgang der Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen (Verkauf der OctreoPharm) sowie im Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Forderungsabbau im Segment Strahlentherapie). Bislang wurden für den geplanten Verkauf eines Gebäudes des Segments Strahlentherapie 1,0 Mio. Euro als „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte“ ausgewiesen. Da im Zuge der Vertragsverhandlungen ein Verkauf zum Jahresende 2015 unwahrscheinlicher geworden ist, wurde diese Position aufgelöst und der Betrag ist wieder in den regulären Sachanlagen enthalten.

MITARBEITER

Zum 30. September 2015 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 707 Mitarbeiter, davon 406 im Inland. Gegenüber dem Jahresende 2014 ist der Personalbestand damit leicht gesunken, da sich der Personalabbau im Segment Strahlentherapie stärker als die Neueinstellungen des Segments Radiopharma auswirkten.

AUSBLICK

Für das Jahr 2015 wird ein Umsatzanstieg auf über 133 Mio. Euro erwartet und eine Ergebnisverbesserung auf über 2,00 Euro / Aktie angestrebt. Das aktuelle Wechselkursniveau des US-Dollars unterstützt die Erreichung des Umsatzziels erheblich. Aber auch die bislang operativ erzielten Ergebnisse sprechen für eine Zielerreichung. Für das Jahr 2016 wird unter der Annahme konstanter Wechselkurse ein leichter Umsatzanstieg auf einen Wert zwischen 137 und 140 Mio. Euro erwartet. Der Gewinn pro Aktie geht im Jahr 2016 voraussichtlich aufgrund wegfallender positiver Sondereffekte auf ca. 1,80 Euro / Aktie zurück.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Tsd. Euro	Q3-Bericht 07-09/2015	Q3-Bericht 07-09/2014	9-Monatsbericht 01-09/2015	9-Monatsbericht 01-09/2014
Umsatzerlöse	33.702	30.628	102.726	92.553
Umsatzkosten	- 18.334	- 15.076	- 56.720	- 46.138
Bruttoergebnis vom Umsatz	15.368	15.552	46.006	46.415
Vertriebskosten	- 5.851	- 5.185	- 18.222	- 15.694
Allgemeine Verwaltungskosten	- 6.453	- 6.348	- 19.832	- 18.649
Sonstige betriebliche Erträge	368	157	9.606	812
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 642	- 967	- 3.926	- 3.202
Betriebsergebnis	2.790	3.209	13.632	9.682
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-	- 157	- 408	- 295
Ergebnis aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinvestitionen	-	- 77	-	- 142
Übriges Finanzergebnis	- 714	788	567	713
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	2.076	3.763	13.791	9.958
Zinserträge	43	46	83	114
Zinsaufwendungen	- 319	- 322	- 853	- 1.205
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.800	3.487	13.021	8.867
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 517	- 1.379	- 4.514	- 3.505
Periodenergebnis	1.283	2.108	8.507	5.362
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn/Verlust	208	189	465	203
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler AG	1.491	2.297	8.972	5.565
Ergebnis je Aktie				
Unverwässert (Euro je Aktie)	0,28	0,43	1,70	1,05
Verwässert (Euro je Aktie)	0,28	0,43	1,70	1,05
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288	5.288	5.288
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert in Tausend Stück)	5.288	5.288	5.288	5.288

SONSTIGES KONZERNERGEBNIS

in Tsd. Euro	Q3-2015 07-09/2015	Q3-2014 07-09/2014	9-Monatsbericht 01-09/2015	9-Monatsbericht 01-09/2014
Periodenergebnis	1.283	2.108	8.507	5.362
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn	- 208	- 189	- 465	- 203
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	1.491	2.297	8.972	5.565
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können				
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	- 1.494	1.964	2.386	2.260
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrages (Währungsumrechnung)	- 1.494	1.964	2.386	2.260
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	- 1.494	1.964	2.386	2.260
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	13	- 2	22	- 3
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	- 1.507	1.966	2.364	2.263
Summe aus Jahresüberschuss und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	- 211	4.072	10.893	7.622
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	- 195	- 191	- 443	- 206
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler AG entfallend	- 16	4.263	11.336	7.828

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. Euro	9-Monatsbericht 01.01.2015 – 30.09.2015	9-Monatsbericht 01.01.2014 – 30.09.2014
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Periodenergebnis	8.507	5.361
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	5.981	5.333
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	– 99	– 54
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	8	– 4
Gewinne aus dem Verkauf von at-equity konsolidierten Beteiligungen	– 8.785	–
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.242	1.073
Veränderungen der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	485	5
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	– 186	– 751
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	4.150	2.386
Vorräte	588	– 3.874
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	– 486	– 86
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	– 2.089	– 4.501
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	11.316	4.888
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb (-)/Verkauf von Anlagevermögen	– 2.883	– 8.019
Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzüglich erworbener liquider Mittel)	– 601	– 1.017
Verkauf von at-equity bewerteten Beteiligungen	5.366	–
Mittelzufluss / -abfluss aus der Investitionstätigkeit	1.882	– 9.036
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Gezahlte Dividenden	– 3.173	– 3.173
Ausschüttung Anteile Dritter	– 538	– 342
Veränderung langfristiger Darlehen	– 2.304	– 3.356
Veränderung kurzfristiger Darlehen	– 395	1.021
Kauf von Eigenkapitalinstrumenten von Tochterunternehmen	– 100	– 20
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	– 6.510	– 5.870
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	567	773
Zunahme/Abnahme des Finanzmittelbestandes	7.255	– 9.245
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	21.824	29.414
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	29.079	20.169

KONZERNBILANZ		
in Tsd. Euro	30.09.2015	31.12.2014
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	39.666	38.321
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	15.634	17.297
Sachanlagen	36.280	36.119
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	2.702	5.323
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–	368
Aktive Latente Steuern	9.399	9.465
Übrige langfristige Vermögenswerte	5.724	2.501
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	109.405	109.394
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.079	21.824
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.904	23.401
Vorräte	24.470	24.322
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	9.590	7.426
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	–	962
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	82.043	77.935
Bilanzsumme	191.448	187.329
Passiva		
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	5.293	5.293
Kapitalrücklagen	53.500	53.500
Gewinnrücklagen	37.935	32.136
Übrige Rücklagen	38	– 2.326
Eigene Anteile	– 27	– 27
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	96.739	88.576
Nicht beherrschende Anteile	4.933	5.914
Summe Kapital und Rücklagen	101.672	94.490
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	5.949	7.279
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	1.598	680
Passive Latente Steuern	3.751	2.728
Rückstellungen für Pensionen	11.072	11.094
Übrige langfristige Rückstellungen	26.272	23.637
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	4.371	4.632
Langfristige Schulden, gesamt	53.013	50.050
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten	10.122	11.426
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.422	8.220
Erhaltene Anzahlungen	35	3.090
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	217	117
Ertragssteuerverbindlichkeiten	2.624	2.142
Kurzfristige Rückstellungen	3.600	3.600
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.743	14.194
Kurzfristige Schulden, gesamt	36.763	42.789
Bilanzsumme	191.448	187.329

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stammaktien			Kumuliertes übriges Gesamtergebnis				Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-Eigenkapital
	Anzahl Stück	Nominalwert Tsd. Euro	Kapitalrücklage Tsd. Euro	Gewinnrücklagen Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere Tsd. Euro	Unrealisiertes Ergebnis Pensionszusagen Tsd. Euro	Fremdwährungsrechnungsdifferenzen Tsd. Euro				
Stand 1. Januar 2014	5.292.983	5.293	53.500	28.534	2	- 833	- 2.977	- 27	83.492	6.773	90.265
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	- 2	- 1.832	3.316	0	1.482	- 13	1.469
Jahresüberschuss				6.775					6.775	- 278	6.497
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	6.775	- 2	- 1.832	3.316	0	8.257	- 291	7.966
Dividendenzahlung				- 3.173					- 3.173	- 568	- 3.741
Stand 31. Dezember 2014	5.292.983	5.293	53.500	32.136	0	- 2.665	339	- 27	88.576	5.914	94.490
Stand 1. Januar 2015	5.292.983	5.293	53.500	32.136	0	- 2.665	339	- 27	88.576	5.914	94.490
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	2.364	0	2.364	22	2.386
Jahresüberschuss				8.972					8.972	- 465	8.507
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	8.972	0	0	2.364	0	11.336	- 443	10.893
Dividendenzahlung				- 3.173					- 3.173	- 538	- 3.711
Stand 30. September 2015	5.292.983	5.293	53.500	37.935	0	- 2.665	2.703	- 27	96.739	4.933	101.672

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	01-09/2015	01-09/2014	01-09/2015	01-09/2014	01-09/2015	01-09/2014	01-09/2015	01-09/2014	01-09/2015	01-09/2014	01-09/2015	01-09/2014
Umsätze mit externen Kunden	49.579	44.166	21.541	19.549	26.233	24.107	5.373	4.731	0	0	102.726	92.553
Umsätze mit anderen Segmenten	1.979	1.414	147	129	21	49	4.534	3.769	-6.682	-5.361	0	0
Segmentumsätze insgesamt	51.558	45.580	21.688	19.678	26.254	24.156	9.907	8.500	-6.682	-5.361	102.726	92.553
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	9.575	12.387	-2.908	-2.388	8.745	2.548	-1.621	-2.589	0	0	13.791	9.958
Zinsaufwendungen und -erträge	-47	-50	-238	-395	-910	-910	425	264	0	0	-770	-1.091
Ertragsteuern	-3.567	-3.803	-739	162	-568	-710	360	846	0	0	-4.514	-3.505
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	5.961	8.534	-3.885	-2.621	7.267	928	-836	-1.479	0	0	8.507	5.362

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Tsd. Euro	Isotope Products		Strahlentherapie		Radiopharma		Sonstige		Gesamt	
	01-09/2015	01-09/2014	01-09/2015	01-09/2014	01-09/2015	01-09/2014	01-09/2015	01-09/2014	01-09/2015	01-09/2014
Vermögen der Segmente	91.213	101.813	52.291	55.122	38.481	35.827	94.989	93.616	276.974	286.378
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten									-85.526	-105.808
Konsolidiertes Gesamtvermögen									191.448	180.570
Verbindlichkeiten der Segmente	-39.691	-43.397	-24.763	-23.106	-29.901	-34.443	-16.391	-5.954	-110.746	-106.900
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten									20.970	21.065
Konsolidierte Verbindlichkeiten									-89.776	-85.835
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	1.250	3.241	416	1.486	873	2.131	344	1.161	2.883	8.019
Abschreibungen	-2.178	-1.713	-1.635	-1.713	-1.405	-1.228	-763	-679	-5.981	-5.333
Nicht zahlungswirksame Erträge (+) / Aufwendungen (-)	100	417	-480	-271	4.772	-450	943	35	5.335	-269

VERKAUF NACH GEOGRAFISCHEN REGIONEN

	01–09/2015		01–09/2014	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Europa	49,1	48	49,0	53
Nordamerika	35,8	35	30,8	33
Asien/Pazifik	10,6	10	9,1	10
Sonstige	7,2	7	3,7	4
Gesamt	102,7	100	92,6	100

Erläuterungen zum Zwischenabschluss

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2015 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. September 2015 wurde wie der Jahresabschluss 2014 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Die im Anhang des Jahresabschlusses 2014 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Zu den Unternehmenserwerben und -veräußerungen verweisen wir auf die Erläuterungen unter Abschnitt 4.

4. EINGESCHRÄNKTE VERGLEICHBARKEIT DES KONZERNABSCHLUSSES MIT DEM VORJAHR

Zum 1. September 2014 wurde die Isotopensparte der REM Indústria e Comércio Ltda. (REM) mit Sitz in São Paulo, Brasilien, übernommen.

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 2014 haben sich hierdurch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

5. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.09.2015	Stichtagskurs am 31.12.2014	Durchschnittskurs 01.01.–30.09.2015	Durchschnittskurs 01.01.–30.09.2014
USA	USD	1,1203	1,2141	1,1144	1,3518
Tschechien	CZK	27,187	27,735	27,3547	27,5067
Großbritannien	GBP	0,7385	0,7789	0,7271	0,8206
Polen	PLN	4,2448	4,2732	4,1571	4,1723
Russland	RUB	73,2416	72,337	66,5974	47,9569
Brasilien	BRL	4,4808	3,2207	3,5257	3,0924

6. BESTAND EIGENER AKTIEN

Zum 30. September 2015 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 4.818 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 0,1 % am Grundkapital der Gesellschaft.

7. WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2014.

Berlin, den 5. November 2015



Dr. Andreas Eckert
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler
Mitglied des Vorstandes



Dr. André Heß
Mitglied des Vorstandes

Finanzkalender

23./24. November 2015	Eigenkapitalforum in Frankfurt
23. März 2016	Geschäftsbericht 2015
10. Mai 2016	Quartalsbericht I/2016
8. Juni 2016	Hauptversammlung
2. August 2016	Quartalsbericht II/2016
3. November 2016	Quartalsbericht III/2016 (Änderungen vorbehalten)

Kontakt

Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 - 0
Telefax + 49 30 94 10 84 - 112
info@ezag.de

Impressum

HERAUSGEBER
Eckert & Ziegler
Strahlen- und Medizintechnik AG

DESIGN & SATZ
Ligaturas, Berlin

FOTOS
Titelfoto: istockphoto.com
Seite 3 unten rechts: fotolia.de
Eckert & Ziegler Archiv